

Sehr geehrte Eltern,
sehr geehrte Erziehungsberechtigte!

Salzburg, im Dezember 2009

Mit Beginn dieses Schuljahres hat ein Wechsel in der Obmannschaft des Elternvereines am BORG stattgefunden.

Ich darf mich daher erstmals in dieser Funktion an Sie wenden und Ihnen den neu gewählten Vorstand des Elternvereines vorstellen:

Angela Allnoch (Kassier), Katharina Rigaud (Schriftf.), Christian Vötterl (ObmStv)

Im erweiterten Kreis mit engagierten Klassen-ElternvertreterInnen werden wir die erfolgreichen Aktivitäten fortsetzen.

Neben den eigentlichen Aufgaben im Schulgemeinschaftsausschuss wollen wir aber auch - im Sinne einer gelebten Schulpartnerschaft - neue Akzente setzen, Projekte initiieren und mitgestalten:

Verhaltensvereinbarung, Gesunde Schule (mit den Schwerpunktthemen Rauchen, Ernährung), um nur einige zu nennen.

Wir legen dabei großen Wert auf eine harmonische Zusammenarbeit, auf ein demokratisches Zusammenwirken von Eltern, LehrerInnen und SchülerInnen in einem von wechselseitiger Wertschätzung getragenen Klima.

Nicht nur verlangen sonder ermöglichen, fördern statt fordern und helfen statt verhindern.

Ein besonderes Anliegen ist uns neben der finanziellen Unterstützung von Projekten und Aktionen auch die bedarfsorientierte Hilfe und Unterstützung einzelner SchülerInnen (eine Richtlinie hiezu wurde bereits ausgearbeitet und finden Sie demnächst unter <http://www.borgnonntal.at/index.php?id=sga>).

Der Erfolg unserer Arbeit hängt dabei aber wesentlich vom Engagement der Klassen-ElternvertreterInnen und vom unterstützenden Beitrag aller Eltern ab.

So konnte der Elternverein im Schuljahr 2008/2009 dank Ihres Beitrages neben Schulprojekten wie die Peer-Mediationsausbildung, Tutoren-Nachhilfe (Schüler für Schüler) auch zahlreiche Einzelunterstützungen gewähren.

Ich darf Sie daher ersuchen, die Arbeit zum Wohle unserer Kinder auch im kommenden Schuljahr zu unterstützen, ideell wie materiell.

Wir werden mit großem Engagement die Arbeit im Elternverein fortsetzen, die aber auch von Ihrer Unterstützung, Ihrer Mitarbeit, Ihren Ideen und Kritik lebt.

Schon jetzt recht herzlichen Dank für Ihren Beitrag!

Dr. Peter Ransmayr
Obmann

